

Ralentir Travaux

(entspricht dem Warnschild: Vorsicht Baustelle!) ist der programmatische Titel eines Gedichtbandes, der im März 1919 als Kollektivwerk von André Breton, René Char und Paul Éluard bei einem gemeinsamen Aufenthalt in der Provence geschrieben wurde (während der Autofahrt, im Café, beim Durchstreifen von Avignon). Ursprünglich als Musik zusammen mit einem Film von Armin Schneider konzipiert, durchläuft das Stück eine Folge von fünf Bildern, die sich schon in den Titeln (I Vorspann, II object of distruction, III Schatten, IV Im Tunnel, V Abspann) und in der musikalischen Ausarbeitung deutlich auf die Welt des Films beziehen.